Anthropologische Grundkategorien

Ein Denkmodell

zur Spielpädagogik

Im Spiel der Verhältnisse miteinander ist es in pädagogischen Entwicklungsräumen günstig, elementare Grundkategorien zu berücksichtigen. Die Anthropologie (= die Wissenschaft vom Menschen und seiner Entwicklung) hat hierzu fünf Aspekte beschrieben. Diese in ihrer einzelnen Bedeutung wahrzunehmen und in einer Inszenierung von pädagogischen Möglichkeiten einzubinden bleibt die ständige Herausforderung.

WO? **Raum**

Entwicklungssituationen brauchen einen besonderen Raum: einladend, gestaltbar, gemeinschaftlich nutzbar. Er wird in der Pädagogik nicht auf Dauer, sondern auf Zeit genutzt. Ein Raum, in dem der Reichtum möglicher Begegnungen im Mittelpunkt steht. Die Ausstattung des Raumes ist in einer Vielfältigkeit notwendig.

WANN? **Zeit**

Zeit in seiner Dehnbarkeit und den inneren und äußeren Begrenzungen. Als Denk-Zeit, die nicht den äußeren Gesetzen der Eile gehorcht, als Instrument des ruhigen Nachdenkens und intensiven, langsamen Erforschens. Zeit im Sinne von Zeitgebend sein, um Erfahrungen, Handlungen und Erlebnisse in eine kommunikative Ordnung zu bringen.

WIE? **Erfahrung**

Im Wissen, dass Erfahrungen den Menschen prägen, bedarf es eine aktive Auseinandersetzung der Persönlichkeit mit den eigenen unmittelbaren Erlebnissen. Erfahrungen vergegenwärtigen um im Prozess in der Reflexion selbst agierend zu bleiben. So entsteht aus Erfahrung Wissen.

WOMIT? **Vertrauen**

In jeder Begegnung bildet das Urvertrauen, dass eine qualitative, stimmige Beziehung möglich ist, ein elementarer Baustein. Dieses Vertrauen in die Beziehungsfähigkeit korrespondiert mit dem Selbstvertrauen.
Es gilt die eigenen Werte mit den Werten der Anderen auszutauschen und daraus ein gemeinsames, tragendes (Regel)Werk zu bilden.

Wodurch? **Verantwortung**

Aus der Identifikation mit der Sache leitet sich die Übernahme von Verantwortung für eine Realisierung ab. Jede/r ist und trägt einen Teil dieser gemeinsamen Haltung und wird für die Realisierung und die Beständigkeit gebraucht. Die Qualität spiegelt sich im Engagement und der Verantwortungsübernahme durch die Beteiligten.